

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich habe ein Problem, das es hier mit den Parkplätzen in den Abendstunden und an den Wochenenden sehr eng wird. Ich wohne im Neubaugebiet Köln Merheim, XXXXXXXX

Laut Herr Dekar (Ich hoffe ist richtig geschrieben) der unter der Telefonnummer zu erreichen ist 221-27030, meinte wortwörtlich; "Dann müssen Sie sich vorher überlegen wo Sie hinziehen, von uns aus wird Garnichts unternommen"

Ich persönlich finde das eine Frechheit.

Wo ich mir das Haus gekauft hatte, gab es im Krankenhaus genug Parkplätze, aber das Krankenhaus hat ein Parkhaus gebaut, wo nur keiner reinfährt, weil man ja bezahlen muss und im Gegenzug hat das Krankenhaus Merheim, fast alle Parkplatzmöglichkeiten zuge-sperrt.

Jetzt weichen viele von da in das Wohngebiet aus, was wirklich zu massiven Parkplatzmangel führt. Aber es ist kein Interesse vorhanden, da wirklich was zu übernehmen. Habe Anwohner parken angesprochen, kam ein Nein, keine sonstige Begründung.

Also wird hier teilweise wildgeparkt, die Einmündungen von öffentlichen Straßen zugeparkt, und ich kann die Leute hier verstehen, wo sollen Sie sonst parken. Wenn bei mir demnächst gegenüber auch gebaut wird, wird jeder zweite Parkplatz wieder weniger, weil das wohl eine Einfahrt wird.

Also noch mehr Chaos.

Frage ist nur, warum wird auf diesen Grundstück dann nicht lieber ein Besucherparkplatz errichtet?

Das nächste Problem, das auf der Straße "Auf dem Eichenbrett" fährt auch der Bus, und fast auf die ganze Straßenlänge wird einseitig auf der Seite geparkt, was zu massiven Störungen des Verkehrs da kommt, besonders zu Stoßzeiten. Kreuzung Hopfenstr. / Auf dem Eichenbrett, da wo die Bushaltestelle ist, stehen Autos genau gegenüber der Einfahrt. Da ist es schon öfters zu Auseinandersetzungen gekommen, da man die Straßenverkehrsordnung gar nicht einhalten kann. Da eigentlich keiner durch kommt und die 30km/h werden schon längst nicht eingehalten. Warum wird da kein Riegel vorgeschoben.

Das ist ja praktisch die Hauptverbindungsstrasse zum Wohngebiet? Auch dazu hat der Herr Dekar gesagt, ist nicht sein Problem, man weiß ja wo man wohnt.

Wann wird da was unternommen, oder darf jeder machen was er will? Jetzt sollte mal langsam was unternommen werden.

Punkte die sein müssen;

- freie Straße Auf dem Eichenbrett

- genug Parkplätze
- Anwohner parken damit die Mitarbeiter und Besucher vom Krankenhaus ins Parkhaus fahren

Anderen falls werde ich diese Sachen dann in der Zeitung schreiben lassen, da es ja sonst keinen interessiert.